

Datenschutzhinweis

Es ist mir bewusst, dass die über dieses Formular erfassten und bei der Stadt Gießen eingereichten Daten automatisiert verarbeitet werden. Ich stimme zu, dass die Stadt Gießen die Daten elektronisch verarbeitet und **nur zur Erfüllung meines Anliegens** speichert.

Weitere Hinweise zur Datenerhebung und -speicherung in der Datenschutzerklärung unter www.giessen.de/Datenschutzerklärung.

Name, Vorname	
Ort, Datum	Unterschrift

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 – 2023

Antrag auf Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffen

Bitte senden an:

Universitätsstadt Gießen
Rechtsamt
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Für Rückfragen:

Telefon
0641 306-1451

E-Mail
martina.thimm@giessen.de

Telefax
0641 306-2663

Angaben zur Person (Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht)		
Name (ggf. Geburtsname bei Abweichung):		
Vorname/n:		
Geburtsort:	Geburtsdatum:	Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit):		
Straße, Haus-Nr.:		
Postleitzahl:	Ort der Hauptwohnung:	
Freiwillige Angaben		
Telefon:	E-Mail:	

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit <input type="checkbox"/> von 2009 bis 2013 <input type="checkbox"/> von 2014 bis 2018
Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):
Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht / Landgericht (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:
<input type="checkbox"/> Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum	Unterschrift